



CCC: Boykott der biometrischen Pässe

Kebap - 20.6.2007 um 10:21

Chaos Computer Club ruft zum Boykott der biometrischen Vollerfassung auf

Freitag letzter Woche wurde das neue Passgesetz im Bundesrat durchgewunken. Damit werden ab dem 1. November zusätzlich zum digitalen Gesichtsbild die Abdrücke zweier Finger in den Reisepass aufgenommen. Erneut wurde trotz der Kritik aller Experten [1] eine teure Sicherheitssimulation ohne Nutzen beschlossen.

Unter den Beteiligten ist längst klar, dass die Einführung der Fingerabdrücke in den Reisepass kein Mehr an Sicherheit bringt. Stattdessen wird die gesamte Bevölkerung nun auf den Meldeämtern erkennungsdienstlich behandelt. "Wie Kriminelle werden die Bürger gezwungen, ihre Fingerabdrücke beim Staat abzuliefern, ohne dass die Bundesregierung jemals sinnvoll begründet hat, warum diese biometrische Vollerfassung nötig ist", sagte der CCC-Sprecher Andy Müller-Maguhn.

Der Grund für die biometrische Überwachungsmaßnahme liegt im immer weiter wachsenden Interesse des Staates an der Erfassung aller Daten seiner Bürger. Ganz nebenher wird aber auch die Biometrie- und RFID-Industrie gefördert. Die Interessenverquickung zwischen Politikern, wie z. B. Ex-Innenminister Schily [2], und der Industrie ist äußerst anrühlich. Hier wird offensichtlich nicht im Sicherheitsinteresse der deutschen Bevölkerung gehandelt, sondern direkt in die eigenen Taschen gewirtschaftet.

In der Praxis hat die Aufnahme der Fingerabdrücke für den Reisenden unangenehme Auswirkungen. Großflächige statistische Untersuchungen zeigen, dass 3 bis 5 Prozent der Bevölkerung keine ausgeprägten Fingerabdrücke aufweisen. Besonders häufig werden hier ältere Menschen diskriminiert. Auffallen werden die damit verbundenen Probleme erst beim Versuch eines Grenzübertrittes außerhalb der Schengen-EU. Die Konsequenzen für den Reisenden reichen nach Auskunft des Bundesinnenministeriums von gesonderter Behandlung mit verschärfter Kontrolle bis zur Rückweisung. Das gleiche gilt bei defektem RFID-Chip.

"Mit dem sofortigen, schrankenlosen Online-Abruf der Passbilder schon bei Ordnungswidrigkeiten wird eine neue Dimension des staatlichen Biometrieterrors gegen die Bürger erreicht. Kombiniert mit Verfahren zur automatischen Gesichtserkennung sind der permanenten Alltagsüberwachung nun keine Grenzen mehr gesetzt", sagte CCC-Sprecher Andy Müller-Maguhn.

Der Chaos Computer Club ruft daher alle Bürger auf, die Abnahme der Fingerabdrücke zu boykottieren. Bereits wenn sich ein kleiner Teil der Bevölkerung der erkennungsdienstlichen Behandlung verweigert, kann die Totalüberwachung noch verhindert werden.

[1] http://www.bundestag.de/aktuell/archiv/2007/innen_kw17/index.html

[2] <http://heise.de/newsticker/meldung/76682>

To unsubscribe, e-mail: chaos-update-unsubscribe@lists.ccc.de
For additional commands, e-mail: chaos-update-help@lists.ccc.de

M.F - 20.6.2007 um 14:16

Also ich werde auf KEINEN Fall sowas für mich lassen machen.

Langsam gehts nicht nur mit kleinen Schritten voran in richtung Überwachungsstaat.

Mh auf jeden Fall schön erklärt hier, was dran so schlimm ist.
Kann eigentlich nur zustimmen.

quaid - 20.6.2007 um 16:25

die pässe werden an sich noch sicherer und die terroristen, die hier ne dicke bombe hoch gehen lassen wollen, weil die deutsche regierung oder sonstirgendeine irgendwelche völker versklavt.
man bekommt doch jetzt schon werbebriefe nach hause, namentlich adressiert, obwohl man von denen noch nie was gehört hat. schlimmer werden kanns eigentlich nicht.
also sollen sie das doch nutzen, um den bombenlegern schneller auf die spur zu kommen ^^

Hansi - 20.6.2007 um 19:12

Mh joa, ohne mich. Nen Reisepass hab ich eh nicht (mehr) und brauch auch keinen, in die ganzen EU-Länder kommt man eh meistens mit Perso, aber meine Fingerabdrücke bleiben mal schön bei mir.

Aguirre der Zorn Gottes - 20.6.2007 um 19:28

Die biometrische Vollerfassung kommt daher, daß den Geldbonzen die Hose flattert. Die ahnen schon zukünftige Volksaufstände und Rebellionen. Und wie alle Herrscher wollen sie sich auf polizei und Militär verlassen um die Rädelsführer möglichst schnell verhaften zu können. Der uralte Glaube der Könige, daß man Aufstände mit Gewalt niederschlagen kann.

Ich selber brauche auch keinen Reisepaß, als Arbeitsloser oder Arbeiter hat man die berühmte DDR-Mauer im Geldbeutel. Nur das man in der DDR wenigstens noch eine Familie gründen konnte. Bei unseren heutigen Durchschnitts-Hungerlöhnen kann man Familie nur mit LEBENSLANGEM Ämterterror und BETTELEI gründen. Damit ist praktisch dieses System keinesfalls besser als DDR, eher SCHLECHTER!

... - 21.6.2007 um 03:21

Was soll ich denn in einem Land, wo ich nur mit Reispass reinkomme.
Ich hab' noch nie einen besessen.
